

Mehr neue Erzeugnisse und moderne, effektive Technologien — warum und wie?

- **Leistungszuwachs liegt im Interesse aller**
- **Den Bedarf im In- und Ausland beachten**
- **Mit weniger Aufwand mehr produzieren**

Die weltweite Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, sichtbar in einer auf modernen Technologien basierenden Verkürzung des Erneuerungszyklus der Erzeugnisse, ist eine große Herausforderung für die Kombinate. Sich ihr zu stellen, erfordert von den Parteiorganisationen heute vor allem, Einfluß darauf zu nehmen, daß die Leistungsansprüche an die wissenschaftlich-technische Arbeit entschieden erhöht und ihre Ergebnisse volkswirtschaftlich weit effektiver verwertet werden. Das ist der weitere Schritt zur Verwirklichung unserer ökonomischen Strategie, den Genosse Erich Honecker auf der 7. Tagung des ZK der SED so kennzeichnete: „Durch neue Technologien und neue Produkte zu höherer Effektivität.“

Das Hervorbringen von mehr Spitzenleistungen für neue Erzeugnisse in immer kürzerer Zeit, die den Inlandmarkt bereichern und im harten Vergleich auf den internationalen Märkten bestehen können, ist dabei nur eine wichtige Seite volkswirtschaftlicher Erfordernisse. Zunehmendes Gewicht erlangen wissenschaftlich-technische Ergebnisse, die den technologischen Fortschritt vorantreiben, die es gestatten, unter Anwendung von Schlüsseltechnologien die neuen Erzeugnisse kurzfristig, arbeitszeit- und materialsparend in ho-

hen Stückzahlen herzustellen und rasch auf sich ändernde Markterfordernisse zu reagieren. Zum anderen brauchen wir solche modernen Technologien wie die Mikroelektronik, die Veredlungsschemie und die Biotechnologie, um unsere einheimischen Rohstoffe umfassender für die neuen Produkte zu erschließen, die Sekundärrohstoffe für die produktive Verwendung zurückzugewinnen und um importierte Rohstoffe und Energieträger vollständig zu nutzen. Fortschritte auf diesem Gebiet, das wir in unserer ökonomischen Strategie kurz als höhere Veredlung bezeichnen, erschließen uns somit neue Quellen des Wachstums und verleihen dem Intensivierungsprozeß in unserer Volkswirtschaft immer umfassenderen Charakter.

Sich darauf einzustellen heißt, alle mit der Einführung moderner Technologien verbundenen Vorbereitungen - von der Qualifizierung der Kader bis zur materiell-technischen Sicherung - langfristig, vorausschauend zu treffen. Eine hohe volkswirtschaftliche Wirksamkeit wird erst dann erreicht, wenn die gesamte technologische Kette durchgängig automatisiert und der Produktionsprozeß als Ganzes verbessert wird. Im Kern geht es also um höchste Veredlung der Materialien und Rohstoffe und die entschieden raschere Modernisierung und Au-

tomatisierung der Produktion bis hin zur effektivsten Anwendung der Mikroelektronik und zum Robotereinsatz einschließlich der breiten Nutzung vorhandener Lösungen. Zunehmendes Gewicht erlangt auch der Einsatz rechnergestützter Technik in den Bereichen der Forschung und Entwicklung.

Richtig handeln deshalb die Parteiorganisationen, die klare Kampfpositionen zu allen Fragen in Wissenschaft und Technik beziehen und den Schwerpunkt auf das Herausfordern eines größeren persönlichen Leistungsbeitrages aller an der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und seiner ökonomischen Verwertung Beteiligten legen.

Der Zusammenhang ist einfach und doch von grundlegender politischer Bedeutung: Die weitere erfolgreiche Verwirklichung der Hauptaufgabe und die Sicherung der dazu notwendigen äußeren Bedingungen, also der konsequente Friedenskampf, setzen dynamisches Wirtschaftswachstum voraus, das vor allem von Wissenschaft und Technik getragen wird.

Eindeutig hat Genosse Erich Honecker auf der 7. Tagung des ZK der SED klargestellt, daß jedweder Aufwand, mit dem veraltete Erzeugnisse am Leben erhalten werden sollen, unseren großen wirtschafts- und sozialpolitischen Zielen direkt zuwiderläuft. Von dieser Erkenntnis ließen sich auch die Genossen im VEB dkk Scharfenstein leiten, als sie die Frage aufwarfen, wie der volkswirtschaftliche Beitrag ganz konkret in ihrem Betrieb durch Wissenschaft und Technik erhöht